

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1988)
Heft: 6

Artikel: In eigener Sache
Autor: Waldmann, U.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398472>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In eigener Sache

Liebe Leser,

Unsere Chronistin, Frau Margrit Patt, hat unsere Redaktion auf diesen Herbst aus beruflichen Gründen verlassen. Ihre Kollegen möchten Frau Patt heute für ihre Arbeit und ihr Engagement für die Chronik des «Bündner Monatsblattes» herzlich danken und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Es ist nicht einfach, wenn jemand aus einem eingespielten Team ersetzt werden muss. In der Person von Cristian Caduff hat sich der Redaktion aber eine Persönlichkeit zur Verfügung gestellt, die – dank ihrer grossen Sachkenntnis, verbunden mit journalistischem Know-how – die kompetente Führung der Monatsblatt-Chronik garantiert.

Parallel zum Wechsel in der Redaktion geht eine Änderung im Aufbau der Chronik einher (ab Heft 5.88): die Texte sind neu nicht mehr rein chronologisch gegliedert, sondern nach Sachgruppen geordnet. Dem Leser, der mit der Chronik arbeitet, soll dadurch das Auffinden von Texten erleichtert werden.

Für die Redaktion
U. Waldmann